

# RS OGH 1964/11/24 8Ob266/64 (8Ob267/64), 4Ob75/65

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.11.1964

## Norm

ABGB §1295 II f4

ABGB §1323 B

## Rechtssatz

Hat der Beklagte die Schadenersatzforderung des Klägers dem Grunde nach bestritten, ist ihm schon deshalb die Einwendung genommen, der Kläger hätte nicht auf Geldersatz, sondern auf Befreiung von seiner wechselmäßigen Verpflichtung oder auf Rückstellung der Wechsel, das ist auf Zurückversetzung in den vorigen Stand, klagen müssen. Ein solches Begehren ist überdies untunlich, wenn der Schädiger, weil er zahlungsunfähig ist, sich im Konkurs oder Ausgleich befindet.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 266/64  
Entscheidungstext OGH 24.11.1964 8 Ob 266/64  
Veröff: SZ 37/168
- 4 Ob 75/65  
Entscheidungstext OGH 05.10.1965 4 Ob 75/65  
Veröff: SozM IA/e,589 = JBl 1966,629

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0023648

## Dokumentnummer

JJR\_19641124\_OGH0002\_0080OB00266\_6400000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>